

Zum Verbleib beim Antragsteller bestimmt !!!

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Anträgen nach der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) und dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
STADT MEMMINGEN
Marktplatz 1
87700 Memmingen
stadt@memmingen.de
08331/850-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

STADT MEMMINGEN
Schlossergasse 1
87700 Memmingen
datenschutz@memmingen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- 4 a) Ihre Daten werden dafür erhoben, um Anträge nach der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) und dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG) zu bearbeiten.
- 4 b) Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 SchKFrG und § 2 SchBefV verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die Stadtkasse Memmingen (falls Ihnen Fahrtkosten erstattet werden)
- das Busunternehmen bzw. die Deutsche Bahn (für die Fahrkartenbestellung)
- die Schule (für die Fahrkartenausgabe an den Schüler/die Schülerin)
-

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung ab Ende des Bewilligungszeitraums für 5 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.